

Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Maßnahme "P&R Dieringhausen"**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
16.05.2018	Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
29.05.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Investitionsprojekt 5.000208 „P&R Anlage Dieringhausen“ mit einer Summe von 90.000,00 € zu.

Begründung:

Durch zusätzliche erforderlich gewordene ungeplante Leistungen werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 Euro benötigt. Dieser Betrag setzt sich im Wesentlichen aus Mehrkosten für Tiefbauarbeiten, der Beleuchtung der P+R Anlage und dem Ablösebetrag für die Linksabbiegespur aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung zusammen.

Bei den Mehrkosten für die Tiefbauarbeiten handelt es sich um eine Massenmehrung für weitere im Untergrund des Baufeldes vorgefundene Mauerwerks- und Fundamentreste, die entfernt werden mussten und erst mit dem Fortschritt der Bauarbeiten erkannt werden konnten. Die Bauwerksreste waren nicht sichtbar und auch nicht bekannt, sodass eine Berücksichtigung auch nicht bei Aufstellung des Leistungsverzeichnisses möglich war. Gemäß Aufmaß waren 135 m³ Betonfundamente zusätzlich zu entsorgen. Als Folgekosten entstehen durch die Mehrkosten bei den Tiefbauarbeiten auch Folgekosten bei den Ingenieurleistungen.

In den bisher veranschlagten Baukosten war die Beleuchtung der P+R Anlage versehentlich nicht enthalten. Gemäß Angebot der Aggerenergie entstehen die angebotenen Kosten.

Bei Aushubarbeiten wurde eine vorhandene Kanalisation im Baufeld gefunden. Zur Gewährleistung eines ggf. erforderlichen Anschlusses an die neu verlegten Rohrleitungssysteme war eine TV-Untersuchung des Kanalsystems erforderlich. Der Aggerverband führte diese Untersuchung zeitnah aus.

Gemäß der mit dem Landesbetrieb Straßen NRW abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung, ist eine Grundstückstrennung entlang des neuen rückwärtigen Randes des Radweges erforderlich. Zudem ist laut Verwaltungsvereinbarung ein Ablösebetrag für die zusätzlich entstehenden Flächen der Linksabbiegespur zu zahlen.

Außerdem sollen für unvorhergesehene Leistungen mit der angegebenen Summe weitere kleinere entstandene und absehbare Mehrleistungen abgedeckt werden. Unter anderem für die Beseitigung eines bisher nicht bekannten vorhandenen Wasseranschlusses auf dem Gelände der P+R Anlage.

Es handelt sich um eine Fördermaßnahme, deren Förderquote bei 90% liegt. Die Förderung der Mehrkosten wird nach Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber erwartet.

Gedeckt werden sollen die Mehrkosten über folgende verschobene Investitionsprojekte:

5.000347 An der Höhe	10.000 €
5.000350 Tilsiter Straße	10.000 €
5.000372 Nebenanlage Königstraße	10.000 €
5.000397 Kostenbeteiligung L306	60.000 €